

Budgetbericht I/2006 (Budgetergebnisbericht)

Budget-Nr.: (52000)

Bezeichnung: (Amtsbudget Sport)

1. Budgetergebnis 2005

Teil 1 (Ergebnisse):

1.1. Budgetergebnis 2005 (Anlage 1)

1.2. Budgetabrechnung der Kämmerei (Anlage 2)

Teil 2 (Textteil):

1.3. Bericht

1.3.1. Allgemeines:

Das Sportamt hat 2005 einen Budgetüberschuss von 40.000 € erwirtschaftet. Wir haben aufgrund vorangegangener Haushaltssparrunden einerseits unsere Zuschüsse zu Meisterschaften und Veranstaltungen der Vereine und sonstiger Organisationen konsequent um 10% gekürzt. Eine weitere Ersparnis haben wir dadurch erzielt, dass wir die Meistersportlerehrung und die Sportabzeichenehrung finanziell weniger aufwendig gestalten. Auch die Zuschüsse für Anschaffung von Sportgeräten haben wir um ca. 10% heruntergefahren. Einen weiteren Sparerfolg haben wir durch Nachverhandlungen bei der Höhe des Zuschusses „Olympiastützpunkt“ erzielt. Angesichts der aktuellen Haushaltssituation und unter Berücksichtigung der allgemeinen Wirtschaftslage haben wir bewusst sparsam gewirtschaftet. Wir haben mit diesem Vorgehen allerdings eine kritische Grenze erreicht. Da die schlechte Wirtschaftslage auch die Vereine nicht verschont, kommen gerade Vereine mit eigenen Anlagen immer häufiger in existentielle Nöte und eine der Hauptaufgaben des Sportamtes ist ja gerade die finanzielle Unterstützung der Vereine. Man darf auch die Risiken nicht vergessen, die in unserem Haushalt stecken. Der sehr beliebte und entsprechend gut angenommene Autobahnskate wird von der Fa. Höffner mit 20.000 € praktisch bezahlt. Wäre Höffner 2005 als Sponsor ausgefallen, hätte sich unser Überschuss dadurch schon halbiert.

1.3.2. Ergänzende Hinweise/Begründungen für von der Dienststelle/dem Bereich zu vertretende Personalmehr-/minderausgaben (z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen):

(keine)

1.3.3. Ergänzende Hinweise/Begründungen für Abweichungen bei den Sachausgaben

(keine)

2. Budgetvollzug 2006

2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Wir werden 2006 wohl auch „schwarze Zahlen“ schreiben, die Höhe des Überschusses von 2005 voraussichtlich nicht erreichen. Dabei haben wir in diesem Jahr die Kosten für den Schülertriathlon eingespart. Wir haben erstmalig einen Titel für Leistungen der GWS an das Sportamt in Zusammenhang mit der Bereitstellung von Sportanlagen an Sportvereine. Erst am Jahresende werden wir wissen, ob das Volumen ausreichend ist.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2006 (seit Verabschiedung des Haushalts 2006):

keine

2.3. Sonstige Bemerkungen:

Wenn in zwei aufeinander folgenden Jahren Überschüsse erwirtschaftet werden, kann man zu der Überlegung kommen, ob man nicht dauerhaft den Haushaltsansatz senkt. Dagegen sprechen zwei Überlegungen. Eine ist grundsätzlicher Art. Wie soll es jemals über den gesamten Haushalt zu sinnvollem betriebswirtschaftlichen Handeln kommen, wenn Haushaltsdisziplin und echte Sparsamkeit durch Kürzungen bestraft wird, und im Gegenzug überzogene Haushalte ausgeglichen werden. Das Sportamt hat seit Einführung der Plafonierung über eingezogene Haushaltüberschüsse mehr als 300.000 € in den allgemeinen Haushalt zurückgeführt. Ursprünglich sind wir davon ausgegangen, dass wir mit diesen Mitteln in dringend benötigte Sportanlagen investieren können, wie z.B. einen Fußballplatz oder die Tribünen in der neuen Dreifachhalle an der Kapellenstrasse. Die ganz konkrete Überlegung betrifft das Jahr 2007. Es ist jetzt schon abzusehen, dass dieses Jahr, das viele sportliche Höhepunkte und auch das Sportwochenende bringt, auch zusätzliche Kosten verursachen wird. Den Schülertriathlon werden wir nächstes Jahr auch wieder durchführen. Das Sportamt sieht deshalb keine

Einsparmöglichkeiten im Vorhinein, wir werden uns aber wie die Jahre zuvor sehr bemühen, jeden Euro zweimal umzudrehen, bevor wir ihn ausgeben. Wenn eine neue allgemeine Sparrunde unvermeidlich ist, können wir aus heutiger Sicht maximal einen vierstelligen Betrag beitragen ohne wesentliche Leistungskürzungen vorzunehmen.

Fürth, 01.08.06
Sportamt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Koenig'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'T'.